

Zunächst erläutert Frau Bühse ihren Änderungs- und Ergänzungsantrag (Anlage 2). Anschließend stellt Frau Dannheiser ihren Änderungsantrag (Anlage 3) vor.

Im Verlauf der anschließenden kontrovers geführten Diskussion unter Einbeziehung des Stadtteilbeiratsvorsitzenden Einfeld, Herrn Radestock, und des Behindertenbeauftragten, Herrn Florian, wurde der Änderungsantrag von Frau Dannheiser einvernehmlich ergänzt und zur Abstimmung gestellt.

1. Die Kostenkalkulation der Drs. 0629/2013/DS für die Sanierung und den barrierefreien Ausbau aller drei öffentlichen WC-Anlagen am Einfeld der See wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung fortzusetzen und die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Umsetzung der Sanierung und des barrierefreien Ausbaus zu beantragen.
3. Die Kosten der geschätzten Gesamt-Sanierungskosten in Höhe von 210.000,00 € werden gedeckelt und erst nach Vorlage der einzelnen Angebote freigegeben.
4. *Für die Kostensicherheitsabschätzung soll mit einer Toilette angefangen werden.*
5. *Ggf. kann aufgrund der ganzjährigen Nutzung des Einfeld der Sees vom Ausschuss der Deckel von 210.000,00 € angehoben werden. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, eine kostengünstige Variante vorzulegen.*

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Sodann lässt Herr Westphal über die Vorlage in ihrer geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

1. Die Kostenkalkulation der Drs. 0629/2013/DS für die Sanierung und den barrierefreien Ausbau aller drei öffentlichen WC-Anlagen am Einfeld der See wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung fortzusetzen und die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Umsetzung der Sanierung und des barrierefreien Ausbaus zu beantragen.
3. Die Kosten der geschätzten Gesamt-Sanierungskosten in Höhe von 210.000,00 € werden gedeckelt und erst nach Vorlage der einzelnen Angebote freigegeben.
4. Für die Kostensicherheitsabschätzung soll mit einer Toilette angefangen werden.
5. Ggf. kann aufgrund der ganzjährigen Nutzung des Einfeld der Sees vom Ausschuss der Deckel von 210.000,00 € angehoben werden. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, eine kostengünstige Variante vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

